

21 OAKS INSIGHTS

Bitcoin-Kapitulation: Wo Verkäufer aufgeben, warten Käufer

Hebel bereinigt, Käufer an der Unterstützung: Die Zone um 62.000 US-Dollar steht erneut auf dem Prüfstand

Am **15. November 2026** fiel **Bitcoin** bis auf rund **62.000 US-Dollar**. Die **realisierten Verluste** erreichten dabei, gemessen an den Gewinnmitnahmen der letzten zwölf Monate, ein Niveau, das es bisher nur in der Nähe der Tiefpunkte von 2018, 2020, 2022 und Anfang 2023 gab. Das zeigen **On-Chain-Daten**, also die Auswertung öffentlicher Blockchain-Transaktionen. An dieser Marke traten zunächst Käufer auf, der Kurs stieg wieder über 63.500 US-Dollar. Seit dem Abend des 19. November wird sie erneut getestet: Am **20. November** markierte Bitcoin bei rund **61.200 US-Dollar** ein neues Tief.

WHAT'S THE NEWS

1. Der Ausverkauf trägt die Merkmale früherer Tiefpunkte

- **Kapitulation:** Solche Verlustspitzen markierten bisher den Moment, in dem Anleger, die teurer gekauft haben, aufgeben und zu fast jedem Preis verkaufen.
- **Verkauft haben neue Käufer:** Der Druck kam von Anlegern, die erst seit wenigen Monaten investiert sind. Halter mit ein bis drei Jahren Haltedauer verkaufen seit Ende 2025 kaum, obwohl auch sie im Schnitt unter Einstand liegen.
- **Hebel bereinigt:** Am **13. und 14. November** wurden, gemessen am **Open Interest** (Summe aller offenen Terminkontrakte), so viele gehebelte Kaufpositionen zwangsgeschlossen wie selten seit 2023. Der Großteil der gehebelten Positionen über 62.000 US-Dollar ist damit aus dem Markt.

2. An der Unterstützung stehen Käufer

- **Kaufzone im Test:** Zwischen **62.000 und 66.000 US-Dollar** haben kurzfristige Anleger rund ein Fünftel ihrer Coins gekauft, vor allem um das August-Tief. An den zwei verkaufsstärksten Tagen kamen dort rund **66.000 BTC** hinzu: Käufer haben das Angebot aufgenommen.
- **Kaufaufträge überwiegen:** Innerhalb von 5 % um den Kurs sind die Kaufaufträge im **Orderbuch** (Liste offener Aufträge) von Binance und Coinbase rund **2,3-mal** so groß wie die Verkaufsaufträge, so deutlich wie seit Ende August nicht. Zuletzt haben aktive Marktteilnehmer wieder netto gekauft.
- **US-Anleger kaufen am Tief:** Die **Coinbase-Prämie** (Preisaufschlag auf der wichtigsten Börse für US-Anleger) drehte am Wochenende des Tiefs ins Plus, seither liegt sie wieder knapp darunter. Unternehmen mit Bitcoin-Reserven wie **Strategy** kauften im November weiter zu.

3. Was für eine Erholung noch fehlt

- **Frisches Kapital:** Das Angebot an **Stablecoins** (an den US-Dollar gekoppelte Token) ging in 90 Tagen um **4,2 %** zurück, während die Rendite dreimonatiger US-Staatsanleihen um rund 45 Basispunkte stieg. Die US-Spot-ETFs (börsengehandelte Fonds, die Bitcoin direkt halten) verzeichneten in den zehn Handelstagen bis 13. November Nettoabflüsse von **2,6 Mrd. US-Dollar**.
- **Die Marke, auf die es ankommt:** Am 19. November schloss Bitcoin mit rund **61.900 US-Dollar** knapp unter 62.000 US-Dollar. Bleibt der Kurs darunter, geraten die August-Käufer in den Verlust. Darunter liegen das Juni-Tief bei **58.500 US-Dollar** und der **Realized Price** (Durchschnittspreis, zu dem alle Bitcoin zuletzt bewegt wurden) bei **53.700 US-Dollar**. Nach oben gilt der Einstand kurzfristiger Anleger bei **74.100 US-Dollar** als Schwelle, an der sich eine Bodenbildung bestätigen würde.

GOOD TO KNOW

- **Kapitulation ordnet den Markt neu:** In einer Kapitulation wandern Coins von Anlegern, die aufgeben, zu Käufern mit niedrigerem Einstand, und der Hebel wird bereinigt. Solche Phasen lagen in der Vergangenheit in der Nähe von Tiefpunkten. Ob sich das wiederholt, zeigt erst der Verlauf.
- **Das Fundament wächst weiter:** Die Zahl live gehandelter tokenisierter Produkte (Aktien, Fonds und andere reale Vermögenswerte auf der Blockchain) stieg seit Jahresbeginn von **428** auf rund **6.200**, während Bitcoin im selben Zeitraum 15 % verlor.
- **Schrittweise statt punktgenau:** Ausverkaufsphasen fühlen sich für Anleger am unangenehmsten an. Für langfristig orientierte Anleger ist dabei weniger der perfekte Zeitpunkt entscheidend als ein schrittweises Vorgehen, etwa per Sparplan, und ein Anteil, der Schwankungen dieser Größenordnung aushält.

Kurse: Coinbase (BTC-USD), Stand 20. November 2026, 08:00 Uhr MEZ. On-Chain- und Marktdaten: Stand 19. November 2026. Dieser Beitrag dient ausschließlich der Information und stellt keine Anlageberatung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Die 21 Oaks Capital GmbH oder von ihr beratene Fonds können Positionen in genannten Werten halten.

21 Oaks Capital GmbH
Breite Straße 22
40213 Düsseldorf

+49 (0)211 54215240
info@21-oaks.com
www.21-oaks.com

Geschäftsführer: Edgar Heimbach
Amtsgericht Düsseldorf, HRB 98023
USt-Id-Nr.: DE355967929

„21 Oaks Insights" wird herausgegeben von der 21 Oaks Capital GmbH und hat keinerlei konkreten Bezug zu Finanzprodukten der Gesellschaft. Die 21 Oaks Capital GmbH erbringt ihre Dienstleistungen in der Anlagevermittlung von und der Anlageberatung in Finanzinstrumenten im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 des Wertpapierinstitutsgesetzes („WpIG") als vertraglich gebundene Vermittlerin ausschließlich für Rechnung und unter der Haftung der AHP Capital Management GmbH, Weißfrauenstraße 12-16, 60311 Frankfurt am Main.